



Geeligzentrum Leider spielt das Wetter zurzeit nicht mit, daher an dieser Stelle ein Computerbild, das aber gegebenfalls wiedergibt, wie sich der Bau präsentiert. Wenn die Sonne scheint! ZVG

Gross und hell bis hinab zur Tiefgarage

GEBENSTORF Nach knapp einjähriger Bauzeit wird das Geeligzentrum heute eröffnet.

HEINZ HAUG

Kein Einkaufszentrum – aber ein Zentrum zum Einkaufen soll es sein. Diese Formulierung steht in der Baubewilligung. Und die formulierte Vorgabe wurde umgesetzt. Arbeiten, Wellness und Einkaufen unter einem Dach: Das Geeligzentrum in Gebenstorf öffnet heute seine Türen. Bis zum 2. Mai wird geieiert.

Ausnahmsweise darf man auch mal unten anfangen. Dort, wo es normalerweise schäbig und schmutzig ist, in der Tiefgarage nämlich. Ganz anders im Geeligzentrum in Gebenstorf. Die Halle ist hell, gut belüftet und man staunt: auch schallgedämpft. Abraham Budak, Leiter der Bovida AG in Baar, welche als Bauherrin fungiert, sagt: «Wir wollen, dass sich Frauen hier wohl fühlen. Dass sie gerne hierher zum Einkaufen kommen. Und dass sie sich vor allem sicher fühlen.»

Das Wohlbefinden, das unten anklingt, findet oben seine Fortsetzung. Das Café Bistro Geelig verführt zu einem kräftigen Espresso oder einem lieblichen Macchiato. Ganz, wie es einem gefällt! Im Erdgeschoss ist der Coop-Supermarkt eingezogen mit sage und schreibe annähernd viermal so viel Platz (1085 Quadrat-

meter) wie am alten Standort in Gebenstorf. Besonderes Augenmerk verdient das Angebot an Frischprodukten. Fleisch und Fisch gibt es jetzt auch in Bedienung. Viel Platz und eine klare Übersicht dominieren. «Mit dem Laden werden wir unseren Kunden etwas ganz Besonderes anbieten», versprach André Mislin, Leiter Coop Nordwestschweiz, anlässlich des Spatenstichs im Mai 2008. Er hat sein Versprechen gehalten.

Coop allein hat im Geeligzentrum 20 neue Arbeitsplätze geschaffen.



Markant und nicht zu verfehlen: Gebenstorfs neues Zentrum zum Einkaufen, das Geeligzentrum. ZVG

Im ganzen Zentrum werden – wenn alle eingezogen sind – schon bald rund 60 Personen arbeiten. 10 davon wirken im 1. Stock in der neuen und grosszügigen Dosenbach-Filiale. Einen Stock höher sind Büros eingeplant und zuoberst im 4. Stock zieht das Fitnessstudio mit ausgedehntem Wellnessbereich ein. Trainieren mit Blick aufs Wasserschloss, das bietet das Geeligzentrum.

Kein Einkaufszentrum, nein, ein Zentrum zum Einkaufen. Oder noch besser: Ein Zentrum zum Sein, Geniessen und Ausspannen.

GEELIGZENTRUM



Eröffnung
30. April 2009

Es ist so weit!

Die Eröffnung des Geeligzentrums wird von Donnerstag, 30. April, bis Samstag, 2. Mai, gebührend gefeiert. Coop und Dosenbach bieten Einkaufsrabatt und spezielle Aktionen. Darüber hinaus gibt es einen attraktiven Wettbewerb. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.

Profis am Werk

Entwickelt und realisiert wurde das Geeligzentrum von der **Bovida AG** mit Sitz in Baar. Das Unternehmen ist Spezialist im Bereich des Real Estate Management und insbesondere der Realisation von Einkaufszentren. **Für die Planung** des Zentrums zeichnet die **Viola Architekten GmbH** verantwortlich. Die Architekten haben ein vierstöckiges Gebäude mit verglaster Hauptfront und metallverkleideter Holzelementfassade geplant und geschaffen. Markant: Das erste Obergeschoss reicht über das Erdgeschoss hinaus. Dadurch entsteht eine attraktive Vordachzone, und die Front wird aufgebrochen und erscheint dadurch leichter und wirkt für den Betrachter interessanter.

Parkplätze im UG: 70
Nutzfläche: 5000 m²
Investitionsvol.: 15 Mio. Fr.

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag: 8–20 Uhr
Samstag: 8–18 Uhr

